



Heiliges Abendmahl bringt Ewiges Leben

Am Sonntagmorgen, den 26. Mai 2019, feierte Bischof Rainer Flore Gottesdienst in der Gemeinde Herzogenrath-Merkstein. Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Johannes 6,51: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das Leben der Welt.“

Zunächst führte Bischof Flore aus, dass Brot schon im Natürlichen ein wesentliches Grundnahrungsmittel und damit wichtig für das Überleben des Körpers sei. Ohne den Besuch der Gottesdienste und das damit verbundene Hören des Wortes Gottes und Erleben des Sakraments des Heiligen Abendmahls würde die Seele somit geistig verhungern.

Jesus Christus selbst sei das lebendige Brot und von Gott gesandt worden. Die ausgesonderte **Hostie** sei kein Symbol, sondern die sakramentale Einheit von Leib und Blut Jesu Christi mit Brot und Wein (**Konsubstantiation**). Mit der Empfangnahme des **Heiligen Abendmahls** sei eine große Kraft und Stärkung verbunden.

Bischof Flore riet den Anwesenden, das Opfer Jesu allzeit durch ihre Versöhnungsbereitschaft und die Zugewandtheit zum Nächsten kundzutun. Der stetige und würdige Genuss des Heiligen Abendmahls sei somit unabdingbare Voraussetzung für die Erlangung des ewigen Lebens.

27. Mai 2019

Text: MGA

Fotos: Archiv

